Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01133/2012

Durchsetzung der Straßenverkehrsordnung bei schwerwiegenden Parkverstößen

Beschlüsse:

21.05.2012	Stadtvertretung
031/StV/2012	31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. dafür Sorge zu tragen, dass bei schweren Parkverstößen verstärkt die regelwidrig abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden, und die hierfür notwendigen rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zu schaffen,
2. diese Maßnahme durch entsprechende Verlautbarungen gegenüber der Presse und falls notwendig auch durch entsprechende Beschilderungen an besonders betroffenen Stellen im Stadtgebiet der Öffentlichkeit bekannt zu machen,
3. zu prüfen, ob der Einsatz der sog. "Parkkralle" als zusätzliche Maßnahme bei schwerwiegenden Parkverstößen sinnvoll ist, das Ergebnis dieser Prüfung binnen drei Monaten nach Verabschiedung dieses Beschlusses der Stadtvertretung vorzulegen und bei positivem Ausgang der Prüfung auch dieses Mittel verstärkt zur Disziplinierung der Kfz-Führer einzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen abgelehnt